

Die Halle monatlich bei zweimonatlicher... 22.50 M., durch die Post monatlich... 24.75 M.

Zeitung

Fünfundfünfzigster Jahrgang.

Die 3 gelbdruckte 24 mm breite... 40 Pf., Familienanzeigen 40 Pf., Reklamen... 2.50 M.

Nr. 367.

Halle, Dienstag, den 9. August 1921.

Einzelpreis 30 Pfg.

Krisenstimmung in Paris.

Wirtschaftspolitische Rückblick.

Nachdem die letzten Reichsbankausweise einen... 7.50 Milliarden Mark, durch die Post monatlich... 22.50 M.

Ruhe in Europa nur in dem Maße anstehen werde, in dem es sich durch eine stärkere Macht, die bereit sei, sich gegen es zu wenden, bedroht fühle.

Die gesamte englische Presse besaß sich in Paris Telegrammen und Zeitartikeln mit der Konferenz des Obersten Rates. Die Blätter weisen alle auf die in der obersteilischen Frage zwischen der britischen und französischen Regierung bestehenden Meinungsverschiedenheit.

Der diplomatische Berichterstatter des "Daily Chronicle" berichtet aus Paris: Die die Mehrheit findenden radikalen Franzosen erklären: Vernichtet Deutschland dann ist alles gut. Andere hingegen erklärten, wenn man Deutschland vernichtet, so wird das zu einer allgemeinen Katastrophe führen.

In einem Zeitartikel schreibt "Dain Express": Die Zukunft Polens als Nation hängt von seiner friedlichen Entwicklung ab. Polens schismatische Feinde seien Abenteuerer wie Korsarnt.

Der Auftakt der Konferenz.

Paris, 8. Aug. (Eig. Drahtnachricht.) In den ersten Stunden des Vormittags fand merkwürdigerweise noch nicht statt, wann die Konferenz ihren Anfang nehmen soll. Mit Rücksicht auf das verspätete Eintreffen des italienischen Ministerpräsidenten war der Konferenzbeginn gefast auf 11 Uhr vormittags angelegt worden, aber heute verlautet wieder, daß die Besprechungen erst am Nachmittag beginnen sollen.

Der Reichskanzler über Oberschlesien.

Ein letzter Appell.

Berlin, 8. August. Der Reichskanzler Dr. Brüning hat dem Vertreter des "Auzoo Giornale" in Florenz eine Unterredung gewährt. Zur obersteilischen Frage äußerte sich der Reichskanzler u. a. folgendermaßen: Man hat es mir in gewissen Kreisen verargt, daß ich von einem deutschen Recht auf Oberschlesien gesprochen habe, aber ich kann noch nicht das verschwiegen, was wahr und recht ist.

Erhöhten Ansporn geben der Haus speculation natürlich so glänzende Jahresabschlüsse, wie sie in der letzten Woche... 2. Die R. Wolf u. G. in Wagnedburg und die Sächsishe Webstofffabrik in Chemnitz veröffentlicht haben.

Frankreichs Vernichtungswahnsinn als Kernfrage der Pariser Beratungen.

Zur Tagung des Obersten Rates schreibt Berlin in "Echo de Paris": Die zwei Fragen, die heute gestellt waren, sind:

- 1. Muß die industrielle Zone Oberschlesiens als unteilbares Ganzes betrachtet werden?
2. Wollen S. Wangsmahnen vorgelesen werden, um Deutschland gegebenenfalls zu zwingen, den Willen der Mächte anzunehmen?

geben, daß sie die Särge der italienischen Toten mit Kränzen schmückte. Glauben Sie mir, dies wird von deutschen Völkern nicht vergessen werden. Ebenso wie in Ost- und Westpreußen haben die italienischen Truppen auch in Oberschlesien durch ihr Verhalten gegenüber der einheimischen Bevölkerung ihre Friedensgenehmigung fundiert, und ich glaube, das bedauerliche Band zwischen der europäischen Schicksalsgemeinschaft durch solche Friedensgenehmigung gefördert und sich zur europäischen Solidarität auszuweiten wird.

Die Zuteilung Oberschlesiens an Deutschland ist unabwiesbar.

Wenn nicht das Selbstbestimmungsrecht der Völker, wie es in der Abstimmung zum Ausdruck gekommen ist, zum Hohn werden soll. Die vielen Gründe, welche dieses Verlangen im Einzelnen rechtfertigen, brauche ich Ihnen nicht weiter auszu-einanderzusetzen. Oberschlesien ist mit einem Arbeitsloos zu vergleichen, der nicht willkürlich verschüttet und zerstreut werden könnte. Der Übergang der obersteilischen Wirtschaft an Polen würde bedeuten, daß sie verurteilt wäre, an dem Zusammenbruch der polnischen Wirtschaft hineingezogen zu werden.

Die weitgehende Hilfe bei der Entschlebung der polnischen Bodenschätze.

zu leisten. Sie hat gehofft, auf diese Weise enge wirtschaftliche Bande zwischen Deutschland und Polen zu knüpfen, die auch eine Grundbedingung für den Wohlstand des polnischen Staates sind. Sie hat aber aus Warschau nur Spott und Hohn gehört. Sie hat erleben müssen, wie die polnische Regierung den dritten, blutigen Zustand in das obersteilische Land trug und sie muß jeden Tag noch erleben, wie der deutsche Abstimmungsgegner durch unaufrichtige Methoden verfahren wird.

Kundgebungen für Oberschlesien.

Auf dem Marktplatz in Ling wurde am Sonntag eine Massenkundgebung für Oberschlesien veranstaltet, die von den Vereinigten Verbänden heimattreuer Oberschlesier veranstaltet war. Nach einer von Herzen gehenden Ansprache des Vertrauensmannes der obersteilischen Verbände schloßerte ein obersteilischer Führung in ergreifender Weise die Schmach und Schande, sowie das Elend und die Ungerechtigkeiten, denen das obersteilische Brüdervolk seit vielen Monaten ausgesetzt ist.

Versehung Le Konds?

"France Militaire" (das französische Militärblatt) meidet, es sei möglich, daß noch vor Lösung der obersteilischen Frage Dispositionen über Le Kond, in Anerkennung seiner glänzenden, aber unbedenklichen Rolle im Abstimmungsgebiet das Kommando des 32. Armee-Korps erhalten werde.





Berliner Fondsbörse vom 8. August.

Die Börse hatte heute wieder einen großen Tag. Die allgemeinen ungünstige Auffassung über das Schicksal Oberrheinischen regte die Kaufkraft an. Die durch den Börsensturz angesammelten Käufe...

Harpener (4-28) gesucht, wobei man in diesen Worten gleichfalls Interessenkreise beobachten wollte. Schiffahrtswerte mit Ausnahme von Hansa behauptet. Chemische Papiere schlossen sich der fest. Allgemein...

senkenden 421 nach 20, Kattowitzer 318 nach 316, Lothninger 420 nach 415, Phönix 692 nach 690, Rheinthal 618 nach 622, Romacker 364 nach 362, Ergmann 545 nach 540, Kattowitzer 420 nach 425, Niedriger: Oberkoks 625 nach 655, Sachsenwerk 402 nach 408, Orestun u. Koppel 674 nach 675.

Ämtliche Kurse vom 8. August.

Table with multiple columns: Deutsche Anleihen, Ausländ. Eisen-Obliq., Preußische Pfandbriefe, Industriobligationen, Prämien-Anleihen, Hypothek. Pfandbr., Deutsche Eisen-Akt., Kleinbank-Aktion, Stadtielen, Schiffahrts-Aktion, Bank-Aktion, and various other financial instruments with their respective prices and values.

Table with multiple columns: Deutsche Eisen-Akt., Kleinbank-Aktion, Stadtielen, Schiffahrts-Aktion, Bank-Aktion, and various other financial instruments with their respective prices and values.

Table with multiple columns: Deutsche Eisen-Akt., Kleinbank-Aktion, Stadtielen, Schiffahrts-Aktion, Bank-Aktion, and various other financial instruments with their respective prices and values.

Table with multiple columns: Deutsche Eisen-Akt., Kleinbank-Aktion, Stadtielen, Schiffahrts-Aktion, Bank-Aktion, and various other financial instruments with their respective prices and values.

Table with multiple columns: Deutsche Eisen-Akt., Kleinbank-Aktion, Stadtielen, Schiffahrts-Aktion, Bank-Aktion, and various other financial instruments with their respective prices and values.

Table with multiple columns: Deutsche Eisen-Akt., Kleinbank-Aktion, Stadtielen, Schiffahrts-Aktion, Bank-Aktion, and various other financial instruments with their respective prices and values.

Table with multiple columns: Deutsche Eisen-Akt., Kleinbank-Aktion, Stadtielen, Schiffahrts-Aktion, Bank-Aktion, and various other financial instruments with their respective prices and values.